

Der Grundstein ist gelegt

Impulse für Leiterrunden

An diesem Wochenende haben wir das 75jährige Jubiläum der DPSG gefeiert. Eine Chance, zurückzublicken, Erinnerungen schweifen zu lassen, auf Gelungenes wie Gescheitertes zu schauen – und die Zukunft anzugehen.

Auch wenn viele Stämme viel jünger sind – vielleicht ist das Jubiläum auch für Euch eine Möglichkeit, aus der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft zu schauen. Der Gewinn ist Euch sicher: neue Kraft und Energie sind daraus zu ziehen!

Ich wünsche Euch eine be-sinn-liche Zeit damit – und einen guten Weg voran!

Guido Hügen OSB
Bundeskurat

Bibelstelle

Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein guter Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiter baut. Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.

Vgl. 1 Kor 3

Impulstext

Der Grund ist gelegt.

Vor 75 Jahren haben unsere Väter (die Mütter kamen erst später) das Pfadfinden im deutschen katholischen Raum begründet.

Die Idee des Pfadfindens

- und die Botschaft Jesu

treiben uns als DPSG seitdem an.

Der Grund ist gelegt.

Ein Grund, den schon vor fast 2000 Jahren Paulus benennt:

Jesus Christus.

Der Mensch Jesus.

Ein einfacher Mann. Zimmermannssohn.

Unehelich. Ungebildet.

Der Christus.

Der von Gott ausgewählte, der „Gesalbte“, der Erlöser.

Die Evangelien berichten von ihm:

wie er auf die Menschen zugeht,

wie er sie in den Blick nimmt,

wie er jede/n einzelne/n ernst und wichtig nimmt

- und sie heilt.

Der Grund auf dem wir bauen?

Die Botschaft, die uns anspricht?

Ein Bischof erzählt aus seiner Geschichte.

Das Kreuz, das er als Bischofskreuz trägt,
wurde ihm zu seinem Ritterversprechen in der DPSG geschenkt.
Lange Jahre später wurde es sein Bischofskreuz.

Ein Einzelfall?

Wohl kaum.

Was hat sich nicht alles aus den Versprechen entwickelt,
die wir in der DPSG abgelegt haben.

Politiker, Arbeiter, Manager, Meister, Chefs, Angestellte ...

- ist nicht unser Leben und Arbeiten geprägt von dem,
was Pfadfinden für uns ist?

Oder umgekehrt:

Was ist Pfadfinden,

wenn es sich nicht im alltäglichen Leben widerspiegelt??

Guido Hügen OSB

Bundeskurat

Anregungen zur Arbeit in der Leitungsrunde

XChronik – ein Faden durch die Zeit

Quer durch den Raum wird ein Seil gespannt. An ihm sind die einzelnen Jahre (angefangen bei der/dem, die/der als längste/r bei den Pfadfindern ist) markiert.

Was war in den einzelnen Jahren für mich wichtig? Welche Erlebnisse, Situationen, Menschen, ... haben mich geprägt? Jede/r knüpft dazu Kärtchen, Materialien, Fäden, ... an das Seil.

Das gemeinsame Anschauen, das Gespräch darüber, die Deutung bringen sicher so manches aus der Geschichte für die Zukunft ans Tageslicht.

XStammeschronik

Gibt es bei Euch eine Stammeschronik? Es lohnt sich, in sie zu schauen.

- Was war am Anfang wichtig, als der Stamm gegründet wurde?
- Welche Themen haben uns über die Jahre beschäftigt?
- Welche Menschen haben uns begleitet, sind noch da, haben uns verlassen?
- Was ist charakteristisch/prägend für diesen Stamm?

XEin Logo ist mehr als ein grafisches Element ...

Zur 75-Jahr-Feier gibt es ein eigenes Logo der DPSG. Und pünktlich zum Jubiläum tritt die DPSG mit einem neuen Verbandslogo auf. Beide regen an zum Nach- und Vor-denken:

75 Jahre DPSG

Das Logo ist eine Verbindung verschiedener Elemente: die neue und die alte Lilie, rot und blau, Zahlen (75) und Schrift (jahre). Das alles in Bewegung, nach vorne gerichtet.

- Was kommt in unserem Stamm zusammen?

- Welche Elemente sind bei uns wichtig?
- Was würde unser Jubiläumslogo ausmachen?
- Was bringt uns nach vorne – was aus der Vergangenheit trägt?

dpsg

DPSG als Kleinschrift? Das Kleine in den Blick nehmen. Das Kleine wichtig nehmen. Im Kleinen groß sein ... Und das kräftig betonen, unterstreichen. Ein Unterstrich, der nach oben weist, der Zukunft hat. Ein Strich, der Weg ist, Abenteuer verheißt?

- Hat das was mit uns zu tun?
- Wo sehen wir das Kleine, nehmen es ernst und wichtig?
- Was können wir bei uns unterstreichen, herausheben, vorweisen?
- Wohin geht unser Weg?